

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung

Erstellt am: 21.06.2010, letzte Änderung 24.04.2018

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung		
Kreisverwaltungsbehörde (= Ansprechpartner)	Landratsamt Fürstfeldbruck Gesundheitsamt Herr Gruber		KVB
Gemeinde / Stadt	Stadt Olching		KVB
Badegewässer (= Badestelle)	Olchinger See		KVB
ID Nummer (erteilt von EU)	DEBY_PR_FFB_0191		KVB
Lage der Überwachungs- stelle (ETRS89)	Länge: 11.357031	Breite: 48.208945	KVB
Allgemeine, nicht fach- sprachliche Beschreibung des Badegewässers	Der Olchinger See liegt östlich von Olching und hat eine sehr ruhige Lage außerhalb des Wohngebiets. Der von der Wasserwacht kontrollierte See bietet einen Badesteg in der Nähe der Wasserwacht, eine 53000 m ² große Liegewiese, ein Restaurant mit Biergarten und Imbiss, einen Kiosk und eine große Spielwiese mit Bolzplatz, Spielplatz mit „Spielschiff“, 2 Sandkästen, sowie Feuerstellen zum Grillen bis max. 22:00 Uhr. Es sind 3 öffentliche Toiletten vorhanden und es stehen 1100 gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.		KVB
Beschaffenheit des Uferbe- reichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges	KVB
Infrastruktur an Badege- wässer	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:	KVB

Einstufung nach der EU-Richtlinie (jeweils zu aktualisieren)	2014 = I 2015 = I 2016 = I 2017 = I 1 = ausgezeichnet, 2= gut, 3 = ausreichend, 4 = mangelhaft	KVB
Profil erstellt am	21.06.2010	KVB
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	01.10.2022	KVB

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) sowie anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von $\geq 0,5 \text{ km}^2$) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers		
Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Höhenlage	500,37 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel	WWA
Wasserfläche	0,14 km ²	WWA
Maximale Wassertiefe	8,3 m	WWA
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> <0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> >1m <input checked="" type="checkbox"/> nein	WWA
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:	WWA

Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) Trophie (gemäß WRRL) <u>oder</u> Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph	WWA
Sichttiefe im Mittel	<input type="checkbox"/> < 1 m <input checked="" type="checkbox"/> 1 - 2 m <input type="checkbox"/> > 2 - 5 m <input type="checkbox"/> > 5 m		WWA
Sonstiges	<input type="checkbox"/>		WWA

B. Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten

Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebiets	Name: m ³ /s mittlerer Durchfluss <input checked="" type="checkbox"/> sehr klein: < 10 km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 - 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 - 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 - 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: > 10.000 km ²	WWA
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig)	WWA

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen		
Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über	Beschreibung (Lage auf Karte, Art) Bewertung, insbesondere Auswirkung von Starkregen	
Fließgewässer	<input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.) <input type="checkbox"/> Abwasser <input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Oberflächenabfluss (diffuse Einträge)	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ackerflächen	WWA

	<input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Abwasser	<input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Notüberlauf <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Weitere Verschmutzungsursachen	<input type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. Campingplätze <input type="checkbox"/> Hafen / Liegeplätze für Boote <input type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden			
Ursache	Feststellung / Bewertung		
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sichtkontrolle auf Verschmutzungen wie etwa teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Verunreinigungen der Bade- stelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badermatitis)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

- Kurzzeitige Verschmutzung: Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- Sonstige Verschmutzungsursachen: Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	Eintrag von tierischen Fäkalien durch vereinzelte starke Niederschläge	KVB
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	Nachbeprobungen und erweiterte Ortsbesichtigung durch das Gesundheitsamt und ggf. Säuberung durch die Stadt Olching	KVB
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	Stadt Olching, Umweltberater Herr Neubert, Rebhuhnstraße 18, 82140 Olching. Landratsamt Fürstenfeldbruck, Sachgebiet Gesundheitsamt, Herr Gruber und das Umweltschutz Referat; 82256 Fürstenfeldbruck.	KVB

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen (Dauer > 72h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Auftreten von vereinzelten Blaualgen (gering toxisch) (aufgetreten: Anfang Juli bis Mitte August 2013)	KVB
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontaktaufnahme mit der Gde. Olching, des WWA München und dem Umweltreferat des LRA FFB ➤ Erstellung einer Kartierung zur Bestimmung der Pflanzenarten und inwieweit ein erhöhter Nährstoffeintrag vorliegt. ➤ evtl. Abfischen von Graskarpfen zum Erhalt der Characeenfelder (Verringerung des Blaual- 	KVB

	genwachstums Verringerung des Nährstoffeintrags aus dem Zitzstau- dengraben (Zulauf) in Form von vorgeschalteten Auf- fang- und Absatzbecken	
Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursa- chen	Stadt Olching, Umweltberater Herr Neubert, Rebhuhn- straße 18, 82140 Olching. Landratsamt Fürstenfeldbruck, Sachgebiet Gesundheitsamt, Herr Gruber und das Umweltschutz Referat 82256 Fürstenfeldbruck.	KVB